

UNTERWEGS ZU DEN ANDEREN

Ausstellung im Diakonie-Klinikum Stuttgart
vom 26. April bis 28. Juni 2015

VERNISSAGE

Sonntag, 26. April 2015

mit Eröffnung Landesmissionsfest

15:00 Uhr Eröffnungsgottesdienst

in der Diakonissenkirche, Rosenbergstraße 40

mit Landesbischof Frank O. July (Predigt);

Chor der Presbyterian Church in Cameroon,

kamerunische Gemeinde Stuttgart;

Cameroon Brass Choir Heidenheim

Stehempfang

16:30 Uhr Ausstellungseröffnung

im Hörsaal des Diakonie-Klinikums Stuttgart,

Rosenbergstraße 38

mit Grußworten von Basler Mission;

Evangelische Mission in Solidarität e. V.,

Kultusministerium; Württ. Landeskirche;

Württ. Arbeitsgemeinschaft für Weltmission

und Diakonie-Klinikum Stuttgart

Einführung in die Ausstellung

Andrea Kittel, Landeskirchliches Archiv Stuttgart

Gang durch die Ausstellung

UNTERWEGS ZU DEN ANDEREN

Ausstellung im Diakonie-Klinikum Stuttgart
vom 26. April bis 28. Juni 2015

FINISSAGE

Sonntag, 28. Juni 2015

Abschluss der Ausstellung mit Landesmissionsfest
in der Diakonissenkirche, Rosenbergstraße 40

10:00 Uhr **Gottesdienst**

mit **Bischof Festus Asana**, Kamerun; **Claudia Bandixen**, Basel; **Oberkirchenrat Ulrich Heckel**, Stuttgart; **Heike Bosien**, Dienst für Mission, Ökumene und Entwicklung

Musik: Bell-Choire Hongkong,
Drums kamerunische Gemeinde Stuttgart

11:45 Uhr **Musikperformance „Unterwegs zu den Anderen“**

Kirchenmusikdirektor Uwe Schüssler, Esslingen

12:30 Uhr **Mittagessen**

14:00 Uhr **Podiumsgespräch „Früher waren wir unterwegs**

zu den anderen, heute kommen die anderen zu uns?“ – Mission und Zuwanderung

mit **Augustine Mofor**, kamerunische Gemeinde Stuttgart; **Claudia Bandixen**, Mission 21; **Festus Asana**, Kamerun; **Immanuel Kögler**, Kinderwerk Lima; **Gabriele Lange**, Deutsche Indianer Pionier Mission e.V.; **Royce Victor**, Indien; **Sebastian Schmauder**, Gnadauer Brasilienmission
Moderation: **Klaus Rieth**

15:15 Uhr **Aussendung und Segen (Andreas Kümmerle)**

15:30 Uhr **Kaffee und Kuchen im Mutterhaus (bis 16:30 Uhr)**

Möglichkeit zum Besuch der Ausstellung